

Gestaltung der 1. Unterrichtsstunde (Einschulung)

Beitrag von „PAJ“ vom 23. Juli 2009 23:44

Hallo zusammen!

Ich bekomme nach den Ferien eine erste Klasse. Habe zwar damals schon mal einen Durchgang gehabt, bin aber zwischendurch 7 Jahre zu Hause geblieben wegen meiner Kinder und fange jetzt irgendwie auch wieder neu an.

Könnt ihr mir vielleicht mal sagen, was ihr in der ersten Unterrichtsstunde oder auch in den ersten Tagen so gemacht habt? Das wäre eine super Hilfe für mich, wenn es auch nur eine grobe Beschreibung ist.

Schon mal 1000 Dank!

LG Anja

Beitrag von „laola“ vom 24. Juli 2009 12:39

Ich bin zwar noch im Ref und hatte selbst auch noch keine 1. Klasse. Allerdings hab ich vor kurzem ein Seminar zu diesem Thema besucht.

In der 1. Unterrichtsstunde am Einschulungstag wurde vorgeschlagen die Namensschilder an die Tafel zu hängen und jedes Kind sucht sich dann sein Schild.

Die Schüler durften dann noch etwas über sich erzählen, bei ängstlichen Schülern war die Lehrerin der "Lautsprecher" und hat laut wiederholt was der Schüler ihr zugeflüstert hat.

Anschließend sollten die Schüler noch ein Bild davon malen, was sie gerne machen. Daraus wurde dann ein kleines Buch gefertigt, welches sich die Schüler in den kommenden Wochen/Monaten anschauen konnten.

Als erste Hausaufgabe sollte die Schultüte samt Inhalt gemalt werden. In der Stunde wurden die Schultüten der Kinder natürlich auch gewürdigt, jedoch nicht geöffnet!

Fand die Idee eigentlich ganz gut. Viel Zeit hat man ja sowieso nicht...

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. Juli 2009 14:49

Hallo,

ich habe in meiner ersten Klasse einen Sitzkreis machen und die Kinder ihre Namenskärtchen (als Kette gebastelt) suchen lassen. Die meisten können ihren Namen erkennen!

Danach durfte sich jeder verdeckt eine Karte ziehen, auf denen verschiedene Tiere waren, z.B. Elefant, Maus, ... Diese Kärtchen wurden als HA angemalt und ausgeschnitten und am nächsten Tag auf ihren Stehsammler geklebt.

Ansonsten kannst du noch ein paar Spiele spielen lassen oder auch eine Schultüte malen lassen usw usw

Ich habe schon von Kollegen gehört, dass sie gleich mit einem BS eingestiegen sind, weil die Kinder ja neugierig auf das Lesen usw sind.

Schultüten sollten nicht geöffnet werden, aber jeder kann wenn er möchte etwas dazu erzählen, vielleicht wer sie gebastelt hast usw.!

Da gibt es wirklich ganz viele Möglichkeiten!

Empfehlen kann ich dir das Buch: Ich übernehme eine erste Klasse, da sind gute Ideen drin.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Juli 2009 20:50

Ich fange ungefähr ähnlich an.

Die Namensschilder hängen an der Tafel, jedes Kind sucht sein Schild. Die Zweitklässler suchen ihren Namen in Schreibschrift. (Namen sind in Umrisschrift).

Ein Namensschild bleibt über. Wer liest es vor, meistens sagen die Zweitklässler, ach Leo... Leo unser Klassentier kommt herbeigeflogen, fordert die Kinder auf, ein Spiel zu spielen, um die anderen (neuen) Kinder der Klasse kennenzulernen.

Wir spielen mein rechter, rechter Platz ist frei ich wünsche mir als... herbei.

Wenn die Luft raus ist, bzw. alle waren mal dran, frage ich, wie viele Kinder wir jetzt wohl sind? Wie können wir das nachprüfen? Zählen....

Dann werden die Namensschilder ausgemalt. Als Diff. habe ich ein Blatt mit allen Namen der Klasse - für die ERstklässler in Druck-, für Zweitklässler in Schreibschrift, der eigene Name soll gefunden werden. Evt. noch 3 mal aufgeschrieben werden...

Hausaufgabe: Entweder das AB, das ich gerade erklärt habe (ich weiß immer nicht so ganz genau, wann die Kinder zurückkommen aus dem Gottesdienst und wie lange Zeit zur Verfügung steht.). Ansonsten: Schultüte malen, Zweitklässler sammeln Unterschriften in Schreibschrift (oder erinnern sich und schreiben auf, was sie an ihrem ersten Schultag erlebt haben, bringen ein Bild vom ersten Schultag mit).

flip

Beitrag von „NiciCresso“ vom 24. Juli 2009 22:20

den vorangegangenen Ideen schließe ich mich an.

ich hatte außerdem noch folgendes gemacht:

In einer Kiste (oder unter einem Tuch) ist die Fibelfigur (oder das Klassentier oder der Kasperl... wie auch immer), deren Namen ja auch mit an der Tafel hing.

Sie flüstert mir ins Ohr, dass sie sich aber nicht heraus traut, wegen den ganzen Erwachsenen (die Eltern/Verwandten etc etc.), die laufen nämlich mit in die Klasse rein.

Also werden alle rausgeschickt und der Rest der Stunde (ist ja wirklich nicht viel nach der Anfangsfeier etc etc.) läuft dann ohne Eltern.

Hatte auch das Hausaufgabenblatt: Male oder schreibe, was in deiner Schultüte war.

Sie stehen ja so auf Hausaufgaben am Anfang. 😊

Beitrag von „koritsi“ vom 25. Juli 2009 09:29

Bei mir hatte sich das Klassentier in der Schultüte versteckt - auch sehr schüchtern - wollte vor den Eltern nicht raus...

In der Tüte waren auch die Namensschilder der Kinder.

Austeilen, Liedchen lernen, Info-Hefte (m. Stundenplan drin) austeilten, die Hausübung war dann die Unterschrift der Eltern. Fertig!

Ich mach#s gern kürzer, dann ist der Effekt "Was? Schon aus?" nützlich um sagen zu können: "Aber morgen sehen wir uns wieder. Ich freu mich schon!"